



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 06, Inzersdorf im Kremstal, im Juli 2013

Photovoltaikanlage auf der Volksschule Inzersdorf Offizielle Inbetriebnahme am 21. Juni 2013 Übergabe Scheck von EXPO an Elternverein



Foto: Bezirksrundschau Kirchdorf

**Der Bürgermeister, die
Gemeindevertretung und die
Gemeindebediensteten
wünschen allen Inzersdor-
fern und Inzersdorferinnen
einen schönen Urlaub und
erholende Ferien, sowie den
Landwirten eine gute Ernte.**

Urlaubszeit - Reisezeit

Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Vor Beantragung eines Reisepasses ist der Staatsbürgerschaftsnachweis dringend erforderlich. Dieser ist bei der Gemeinde zu beantragen. Bei Antragstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises sind die Geburtsurkunde und der Betrag von € 44,60 mitzubringen.

Info Straßensperren

Bei Absperrung einer Straße (z.B.: Hochwasser) darf NICHT über private Grundstücke ausgewichen werden.

Hinweis

Buchsbaumschädlinge und -krankheiten - Infos auf Seite 3.



Geburt Herzlichen Glück- wunsch

Claudia und Johannes Bachmair zu ihrer Tochter Laura am 22.05.2013

Anna-Katharina Eder und Marco Polizzi zu ihrer Tochter Chiara Gioia am 29.05.2013

Karolina Eder-Bujdosó und Péter Bujdosó zu ihrem Sohn Bran am 13.06.2013

Unserer Jubilarin herzlichen Glück- wunsch



Theresia Zehetner zu ihrem 85. Geburtstag

Bauberatungs- termine

Montag, 15. Juli 2013,
Montag, 26. August 2013,
Dienstag, 17. September 2013,
Montag, 21. Oktober 2013,
Montag, 18. November 2013,
Montag, 16. Dezember 2013
jeweils nachmittags

Weitere Termine werden zeitgerecht an der Amtstafel bekannt gegeben. Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung, mit Hrn. Schauerhofer (Bauabteilung 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt



Mein Name ist Daniela Klinglmüller. Mit 3. Juni 2013 habe ich meinen Dienst im Gemeindeamt Inzersdorf angetreten.

Ich war schon in den Jahren 2002/2003 für 16 Monate als Karenzvertretung im Gemeindeamt angestellt und freue mich sehr, wieder hier zu sein.

Ich bin frisch verheiratet und habe eine Tochter. Sie ist 2 ½ Jahre alt.

Jugendticket - Netz für SchülerInnen und Lehrlinge um € 60,00

Das Jugendticket-Netz berechtigt zu allen Fahrten auf allen Linien im Verbundraum Oö, an allen Tagen vom 1. September 2013 bis zum 31. August 2014.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Du besuchst eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht oder lernst einen anerkannten Lehrberuf, machst eine Vorlehre oder nimmst an einem Jugendausbildungsprogramm teil. Du bist unter 24 (Gültigkeit des Tickets endet im Monat des 24. Geburtstages). Dein Wohn- oder Ausbildungsort ist in Oberösterreich. Deine Eltern beziehen für dich Familienbeihilfe.

Du musst das Jugendticket-Netz mit einem Formular beantragen. Das gibt es in der Schule, dem Lehrbetrieb und beim Verkehrsunternehmen. Auch wenn du mehrere OÖVV-Verkehrsunternehmen benutzt, genügt ein Antrag. Werden Bundesländergrenzen überschritten sind 2 Passfotos notwendig, da 2 Tickets ausgestellt werden.

So geht's:

1. Antrag vollständig, korrekt, lesbar und mit dokumentenechten Schreibgeräten ausfüllen und unterschreiben.
2. Zahlungsbeleg über € 60 für das Jugendticket-Netz und
3. Antrag bei einem beliebigen OÖVV-Verkehrsunternehmen abgeben.
4. Ticket abholen.

ElternTelefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst. Wählen Sie 142. Darüber reden hilft! Elterntelefon der Telefon-Seelsorge Oberösterreich - www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Rock im Dorf - Straßensperre

Seitens des Veranstalters Kulturverein Attila wird die Sportplatzstraße (Parz. Nr. 2089) kommend von Kremsstraße bei Haus Pimlinger Leopold, Kremsstraße 2, gesperrt (Fahrverbot in beiden Richtungen) und kommend von westlicher Richtung ab UNION – Clubhaus gesperrt. Dieses Fahrverbot gilt von Freitag, 19.07.2013, 14.00 Uhr bis Sonntag, 21.07.2013, 08.00 Uhr.



Gefährliche Schädlinge und Krankheiten an Buchsäumen

Buchsbaumzünsler

Fraßspuren sind meist an den Blättern erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben. Manchmal werden die Blätter und Triebspitzen aber auch ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinnstnester im Inneren der Pflanzen. Diese bieten den Raupen und Puppen Schutz. Die Gespinste sind oft mit unzähligen olivgrünen Kotkrümeln übersät. Die Raupen sind häufig inmitten der Gespinster zu finden und überwintern auch in der geschützten Lage. Zwischen März und April beginnt die Raupe ihre Fraßtätigkeiten. Danach verpuppt sich das Insekt und es schlüpfen Schmetterlinge mit etwa fünf Zentimeter Flügelspannweite. Diese leben etwa acht Tage, sind gute und schnelle Flieger und legen ihre Eier erneut auf Buchsäumen ab.



Die ausgewachsen Raupen sind hellgrün mit schwarz-weißen Streifen am Rücken und weißen Borsten. Auffällig ist auch die schwarze Kopfkapsel.

Der Buchsbaumzünsler verursacht massive Schäden an Buchsäumen, wenn sein Auftreten nicht rechtzeitig erkannt und entsprechend bekämpft wird. Mehrmalige Kontrollen der Pflanzen auf Raupen, Puppen und Gespinste, speziell in der Kronenmitte der Gehölze, über das gesamte Sommerhalbjahr sind unbedingt durchzuführen!

Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten. Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt Schmetterlinge schlüpfen können, sollte auch das Schnittgut vernichtet werden. Das lokale Auftreten macht mehrmalige Kontrollen, auch in angrenzenden Gärten notwendig, um eine Ausbreitung möglichst rasch einzudämmen. Eine chemische Bekämpfung erreicht nur Raupen und Schmetterlinge, die direkt mit Pflanzenschutzmitteln in Berührung kommen. Durch Gespinste geschützte oder in dichten Pflanzen versteckte Tiere werden nicht erreicht. Eine gute Benetzung der gesamten Buchspflanze, insbesondere das Innere der Pflanze, ist daher ganz wichtig!

Chemische Bekämpfung ist möglich. Ist ein verstärkter Flug von Schmetterlingen zu beobachten, empfiehlt sich nach zirka einer Woche ein kräftiger Rückschnitt der befallenen Pflanzen. Dadurch werden die am Schnittgut anhaftenden Eier entfernt und so teilweise einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt. Befallenes Schnittgut ist über die industrielle Kompostierung oder Grünschnittdeponien der Gemeinden zu entsorgen. Von der Kompostierung im eigenen Garten ist auf Grund der geringen Rottemperatures dringend abzuraten.

Buchsbaum-Triebsterben

An älteren Blättern entstehen hell- bis dunkelbraune Flecken an den Rändern, auf den jungen Blättern sind die Flecken orange-braun. Auf den Trieben sind dunkle bis schwarze Streifen und Flecken zu finden. Auf der Blattunterseite erscheint bei hoher Luftfeuchte ein weißer Pilzbelag. Die Dauersporen dieses Pilzes können mehrere Jahre in der Erde überdauern und verlieren dabei ihr Infektionsvermögen nicht. Das Wachstum ist bereits ab 5°C möglich. Besonders auffallend sind Infektionen in dicht belaubten Hecken oder Formen, die schlecht durchlüftet sind oder bei langer Blattnässe. Eine vorbeugende Maßnahme ist das

Entfernen der abgefallenen Blätter und der obersten dünnen Erdschicht sowie eine Kalkstreuung auf den Boden. Beim Gießen nur den Boden wässern, niemals über die Blätter. Bei einem leichten Befall ist ein umgehender Rückschnitt bis ins gesunde Holz ratsam.



Typische Symptome vom Buchsbaum-Triebsterben sind die schwarzen Längsstreifen entlang der Triebe.

Entsorgung der Abfälle

Sind größere Mengen befallenen Materials zu entsorgen, ist mit dem zuständigen Bezirksabfallverband, oder regionalen Altstoffsammelzentrum Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, zu klären, ob in den einzelnen ASZ eine gesonderte Übernahme in verschließbaren Containern möglich ist. Dieses Material wäre mit im ASZ anfallendem Restmüll der Verbrennung zuzuführen oder bei Möglichkeit der sofortigen Schreddierung unmittelbar zu kompostieren. Diese Möglichkeit wurde in dieser Form mit dem OÖ Landesabfallverband und der OÖ Landesregierung besprochen. Buchsbaumpflanzen oder deren befallenes Schnittmaterial dürfen nicht im Hausgarten kompostiert werden, da die fehlende Hitze phase die Schädlinge nicht abtötet.

Hinweisblätter dazu finden Sie auf www.inzersdorf.ooe.gv.at oder im Gemeindeamt.

Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien. Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at oder unter www.inzersdorf.ooe.gv.at.

Freie LAWOG-Wohnungen

Die 3-Raum-Wohnung Nr. 9 des LAWOG-Gebäudes, Kindergartenweg 1, mit einer Wohnfläche von 78,73 m² ist verfügbar. Für diese Wohnung ist eine Bruttomiete (inkl. Betriebs- und Heizkosten) von € 519,40 sowie ein einmaliger Eigenmittelbeitrag von € 2.409,38 zu leisten. Der Wohnung ist ein fixer PKW-Stellplatz und ein Kellerabteil zugeordnet. Mietvertragsgebühr: € 188,00

Weiters ist die 3-Raum-Wohnung Nr. 9, Kindergartenweg 3, mit einer Wohnfläche von 63,04 m² verfügbar. Für diese Wohnung ist eine monatliche Bruttomiete (inkl. Betriebs- und Heizkosten) von € 385,17 sowie ein einmaliger Eigenmittelbeitrag von € 1.156,00 zu leisten. Der Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet. Mietvertragsgebühr: € 139,00. Interessenten können ein diesbezügliches Ansuchen unter Verwendung des im Gemeindeamt erhältlichen Fragebogens für Wohnungswerber einbringen.

Volksschule Inzersdorf

Bachwanderung der 4. Klasse

Bei hochsommerlichen, schweißtreibenden Temperaturen brachte eine Bachwanderung am 19. Juni 2013 im



schattigen Wald herrliche Abkühlung. Wir wanderten im Bachbett des Wanzbaches („Wanningerseite“) aufwärts. Geschicklichkeit, Trittsicherheit und Gleichgewicht wurden gefördert. Tapfer überwand wir alle Hindernisse im Bachbett und fanden in Tümpeln wunderbare Erfrischung. Manch einer kam „waschlüssig“ aber erfrischt und gar nicht müde zur Schule zurück. Ein schönes Stück Abenteuer und ein Teilchen von „Lerne deine Heimat kennen“.



Wandertag der 1. Klasse

An einem der wenigen schönen Tage im Mai wanderte die 1. Klasse der VS Inzersdorf zur Hubertuskapelle. Über einen Rundweg wanderten wir wieder zur Schule zurück. Unterwegs konnten die Kinder viele Eindrücke sammeln, Tiere beobachten und ganz entspannt den Tag und das sonnige Wetter genießen. An dieser Stelle auch ein Dank an unsere 2 Begleitpersonen, die uns am Wandertag begleitet haben.



Groß war die Aufregung der Schülerinnen und Schüler der VS Inzersdorf, als es hieß: „Schlangen und andere Reptilien werden uns besuchen kommen!“ Manche Kinder hatten mit Gänsehaut zu kämpfen. All jene, die es schon einmal erlebt hatten, freuten sich auf die Riesenschlange, die man streicheln durfte.



Herr Heinz Denk, der Besitzer der Reptilien, zeigte in einer einstündigen Schau unseren wissbegierigen Kindern zahlreiche Schlangen, Echsen, Schildkröten und sogar eine Vogelspinne aus seiner eigenen Züchtung. Herr Denk konnte durch seine Informationen den Kindern die Angst und Scheu nehmen, aber auch den nötigen Respekt vor diesen Tieren vermitteln. Er verstand es hervorragend unsere Schülerinnen und Schüler für Reptilien, die in Gefangenschaft geboren und aufgewachsen sind und sich in seinem für Reptilien eigens eingerichteten 4500 m² großen Grundstück sehr wohl fühlen, zu begeistern. Auch für uns Lehrkräfte war diese Reptilienschau eine wertvolle Ergänzung zum Sachunterricht, denn alles was man hautnah erlebt, merkt man sich über einen langen Zeitraum.



Die Volksschule Inzersdorf wünscht allen erholsame und schöne Ferien!

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Freitag 16-17 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr

Neue Sparte in Ihrer Bücherei, Geschichten die das Leben schrieb, wie zum Beispiel:

Vier minus drei



Ein Schicksal, das erschüttert – und dennoch Mut macht, zu leben. Wie schafft es eine Frau, die ihren Mann und ihre beiden kleinen Kinder durch einen Verkehrsunfall verliert, überhaupt weiterzuleben? Fünf Tage nach dem schrecklichen Ereignis schreibt Barbara Pacht-Eberhart einen offenen Brief an ihre Verwandten und Freunde, der in beeindruckender Intensität ihre Gefühle darlegt. Rasch findet das erschütternde Dokument durch Internet, Zeitungen und Zeitschriften eine große Verbreitung. Die Tragödie dieser Familie bewegt Tausende Menschen. Zwei Jahre nach dem tragischen Ereignis schildert Barbara Pacht-Eberhart nun ihren Weg in ein neues Leben. Die Offenheit, mit der sie sich ihrem Schicksal stellt, und der Mut, mit dem sie Schritt für Schritt in eine unbekannte Zukunft geht, zeugen auf ergreifende Weise von menschlicher Größe und einem unerschütterlichen Glauben an den Sinn des Lebens.

Das kunterbunte Kinderbuch

Von Spitzenberger Manuela aus Taufkirchen an der Pram
Jetzt erhältlich um € 10,--



Das kunterbunte Kinderbuch, beinhaltet eine große Auswahl an Kinderliedern, Geschichten, Fingerspielen, Kindergebeten, Kniereiterreimen und Schospielen, sowie Basteltipps und Malvorlagen. Ideal als Mitbringsel für frischgebackene Eltern, als Geschenk zum ersten Geburtstag, als kleine Anregung für Großeltern, Verwandte und Bekannte eines Kleinkindes oder einfach nur zum selber kaufen ...

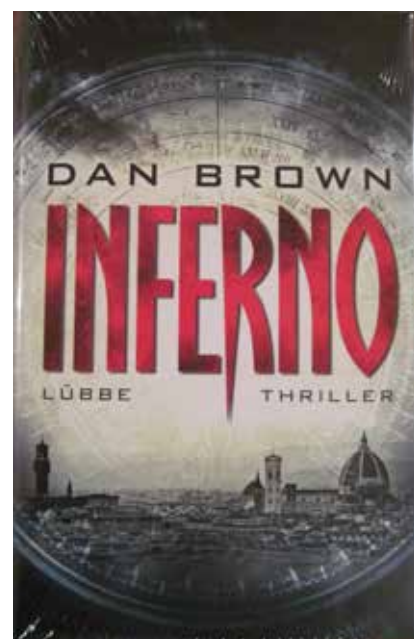
Miteinander lesen, ab 6 Jahren
Ich für dich, Du für mich

Drafunkel und die Überraschung aus dem Ei

Drafunkel und Theo machen eine sensationelle Entdeckung: Aus einem Ei schlüpft ein Seeungeheuer-Baby! Die kleine SU ist wirklich niedlich, aber sie ist ganz allein. Theo und Drafunkel ist sofort klar: Sie müssen ihre Mutter finden. Nur – wie soll das gehen? Sind Seeungeheuer nicht sehr groß und sehr gefährlich.



Mein Geschenk ist die Zukunft. Mein Geschenk ist die Erlösung. Mein Geschenk ist - Inferno. Robert Langdon ist zurück - und der Held aus Dan Browns Weltbestsellern ILLUMINATI, SAKRILEG und DAS VERLORENE SYMBOL hat sein wohl größtes Abenteuer zu bestehen. Dante Alighieris »Inferno«, Teil seiner »Göttlichen Komödie«, gehört zu den geheimnisvollsten Schriften der Weltliteratur. Ein Text, der vielen Lesern noch heute Rätsel aufgibt. Um dieses Mysterium weiß auch Robert Langdon, der Symbolforscher aus Harvard. Doch niemals hätte er geahnt, was in diesem siebenhundert Jahre alten Text schlummert. Gemeinsam mit der Ärztin Sienna Brooks macht sich Robert Langdon daran, das geheimnisvolle »Inferno« zu entschlüsseln. Aber schon bald muss er feststellen, dass die junge Frau ebenso viele Rätsel birgt wie Dantes Meisterwerk. Und erst auf seiner Jagd durch halb Europa, verfolgt von finsternen Mächten und skrupellosen Gegnern, wird ihm klar: Dantes Werk ist keine Fiktion. Es ist eine Prophezeiung. Eine Prophezeiung, die uns alle betrifft. Die alles verändern kann. Die Leben bringt. Oder den Tod.





Energiestammtisch

Der nächste Energiestammtisch findet am 10. Juli um 20.00 Uhr in der Inzersdorfer Dorfstub'n statt. Thema: Photovoltaik auf Kindergarten und Hort.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen zu kommen.

Radfahrtrainig „Sicher & Fit Unterwegs!“

Unabhängig vom Alter sind Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht Voraussetzung, um im Alltag sicher mobil zu sein.

Um diese Eigenschaften zu fördern und zu stärken, stellt das Land OÖ das Angebot zur Abhaltung eines Radfahrtrainings für Personen ab 18 Jahren bereit.

Das angebotene Training beinhaltet einen theoretischen Teil, sowie einen praktischen Teil - Dauer insgesamt ca. 3 Stunden. Die Teilnahme ist nur mit dem eigenen Rad (auch E-Bike) möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im theoretischen Teil wird von der Exekutive auf die derzeit geltenden Verkehrsregeln, sowie die richtige Ausstattung des Fahrrades eingegangen. Im praktischen Teil werden die Teilnehmer durch Rad-Coaches auf die richtige Fahrtechnik hingewiesen. Die Rad Coaches begutachten auch die richtige Radausrüstung. Den Abschluss dieses Trainings machen dann Parcours-Übungen. Weiters ist auch das richtige Tragen eines Radhelmes ein wichtiges Thema.

Da eine Mindestteilnehmerzahl gefordert ist, gibt es noch kein fixes Datum. Bei Interesse im Gemeindeamt (Tel. 07582 815 18, gemeinde@inzersdorf-ooe.gv.at) melden.



- Inzersdorf im Kremstal

Inzersdorf & Tourismus

Fakten und Hintergründe zum Tourismusverband Inzersdorf von Karl Tomanek, Vorsitzender des Tourismusverbandes Inzersdorf

Teil 2

„Ein Tourismusverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes und besitzt Rechtspersönlichkeit“.

Dies ist der rechtliche, aufgrund eines Landesgesetzes zugewiesene Status eines Tourismusverbandes, der infolge gesetzlichen Auftrages zu errichten ist, wenn eine Gemeinde in eine Tourismusgemeinde mindestens der Ortsklasse „C“ eingestuft worden ist. Den Vorgang der Einstufung habe ich bereits im Teil 1 meiner Info-Serie erläutert. Zu unterscheiden ist noch zwischen einem Verband nur für 1 Gemeinde u. einem mehrgemeindigen Verband, (möglicherweise im „Oberen Kremstal“).

Der Tourismusverband Inzersdorf wurde am 12.9.2012, mit der Einberufung der Vollversammlung aller „Interessenten-Beitragszahler“ von Inzersdorf gegründet. Bei dieser Vollversammlung bestätigte sich ein Trend, der allgemein ein äußerst dürftiges Interesse seitens der Beitragszahler an diesen Geschehnissen bekundet. Dabei ist gerade diese Gruppe ein gewichtiger Teil des Tourismusverbandes - hat sie doch durch ihre Beitragszahlungen wesentlichen Anteil und Möglichkeiten die Tätigkeiten des Verbandes zu regulieren. Leider war auch in Inzersdorf die Beteiligung der Mitglieder an der Vollversammlung sehr schwach und überwiegend von Desinteresse geprägt.

Im Vorfeld der Verbandsgründung waren natürlich Maßnahmen zu treffen, die einerseits den rechtlichen Vorgaben entsprachen und andererseits auch die künftigen Erfordernisse eines Tourismusverbandes abdeckten. Zu diesem Zeitpunkt war es von Interesse, wer sich für die Position des Verbands-Vorsitzenden zur Verfügung stellt. Der Vorsitzende ist aus dem Kreis der Kommissionsmitglieder zu wählen, die wiederum aus der Vollversammlung der Interessentenbeitragszahler hervorgehen und somit auch ein Teil dieses Gremiums sind. Nachdem es schwierig war, aus der Gruppe der Kommissionsmitglieder einen Vorsitzenden zu finden, wurde ich mit dieser Aufgabe betraut. Ich war bereits seit längerem im Bereich des Ortsmarketing tätig und hatte auch Verbindungsaufgaben zwischen der Gemeinde Inzersdorf und der „ARGE Oberes Kremstal“ erledigt (...wurde anlässlich der Landesausstellung gegründet und übernimmt die touristische Vermarktung unserer Region). Da die Wahl in die Kommission und in weiterer Folge in den Vorstand den Status eines Interessentenbeitragszahlers erfordert, erhielt ich die persönliche Vertretungsvollmacht eines Beitragszahlers, um die Wahlkriterien zu erfüllen.

Die Novelle des Tourismusgesetzes 2012 beinhaltet wesentliche Veränderungen sowohl für den Tourismusverband als auch in Bereichen der Tourismuspraxis. Das Gremium der Kommission fällt weg und ist deren Aufgabenbereich in die Vollversammlung zu integrieren. Der Vorstand hat somit künftig eine direkte Verantwortlichkeit seiner Tätigkeiten gegenüber der Vollversammlung.

Fortsetzung folgt.

Teil 3 - Aufgaben des Tourismusverbandes.



Unsere Serie

Vorstellung der Inzersdorfer Betriebe



Team Gscheider - Stadlmayr Ihre Versicherer vor Ort



Mit 4 Standorten im Bezirk Kirchdorf und 25 Mitarbeitenden bietet UNIQA seinen Kunden den Vorteil, dort zu sein, wo er sie sucht, und da zu sein, wenn er sie braucht. Auf die Vernetzung der Betreuer vor Ort mit Firmen- und PrivatkundInnen wird daher auch im Rahmen der Kooperation im Wirtschaftsverein EXPO Inzersdorf besonderes Augenmerk gelegt.

Das ServiceCenter Kirchdorf kümmert sich mit einem 13köpfigen Team täglich um die Anliegen von 6.500 KundInnen im umliegenden Einzugsgebiet: KFZ-Zulassung, Vertragsbetreuung, Schadenabwicklung, Vorsorge- und Risikoabsicherung.

„Die Vorsorge und Absicherung der eigenen Person bedarf einer individuellen Beratung, Situationsanalyse und der gemeinsamen Erarbeitung von Absicherungslösungen. Ein persönlicher Kontakt ist dabei unabdingbar. Ein im Internet erstelltes Angebot kann hier keinen Ersatz bieten“, so der verantwortliche RegionalManager Peter-Christian Mayer.

Um KundInnen bestmöglich beraten zu können, legt UNIQA großes Augenmerk auf die Weiterentwicklung. Fachausbildung, Bedarfsermittlung, verkäuferisches Know-how, aber auch Inhalte der Schadenabwicklung sind Kerninhalte der Ausbildung von UNIQA KundenberaterInnen.

„In Seminaren mit Top-Trainern, aber auch durch die tägliche Unterstützung in der Praxis vor Ort entwickeln wir laufend unsere MitarbeiterInnen weiter“, ergänzt Mayer. „Für die Mehrzahl der KundInnen stehen eben Service- und Beratungsqualität und das entgegengebrachte Vertrauen ganz oben.“

„Vertrauen und die rasche flexible Lösung von Kundenanliegen vor Ort“ bezeichnet Bezirks-Disponent Alfred Gscheider nach knapp 30 Jahren Verkaufserfahrung als die entscheidenden Erfolgsfaktoren am Markt. Daher arbeite er bereits seit mehr als 4 Jahren mit TeamPartner Christian Stadlmayr zusammen, um die knapp 2.000 KundInnen zu betreuen. „Gerade um diese Kundenerwartungen erfüllen und die Betreuungs-Qualität weiter ausbauen zu können, bieten wir einer weiteren Verkäuferpersönlichkeit die Möglichkeit mit uns im Team mitzuarbeiten. Ich möchte meine langjährigen KundInnen auch nach meiner aktiven Zeit optimal versorgt wissen“, lädt Alfred Gscheider ein, bei Interesse rasch mit UNIQA Kontakt aufzunehmen.

Für weitere Fragen an Ihre Versicherung vor Ort wenden Sie sich bitte an Ihren UNIQA Kundenbetreuer Alfred Gscheider, Mobil: +43 664 390 91 44 oder E-Mail: alfred.gscheider@uniqa.at

Bei Interesse an einer Karriere bei UNIQA senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

RegionalManager Peter-Christian Mayer
UNIQA Österreich Versicherungen AG
ServiceCenter Kirchdorf
A-4560 Kirchdorf/Krems, Schmideggstrasse 5
Tel: +43 7582 62334-10 oder
Mobil: +43 664 302 05 93
E-Mail: peter-christian.mayer@uniqa.at



UNIQA BusinessPage



Wir machen Meter

Bewegung ist gesund, das weiß jedes Kind. Dabei kommt es gar nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung. Hier reicht schon ein ausgiebiger Spaziergang oder eine morgendliche Joggingrunde. Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „Wir machen Meter“.

Die „Wir machen Meter“-Pässe gibt es im Gemeindeamt. Eingetragen werden können die Meter jeder Alltagsbewegung, von Sportarten, Ballspielen und allen Spaziergängen und Wanderungen.

Alle Pässe, die bis 31. Oktober 2013 im Gemeindeamt abgegeben werden, können bei der Siegerehrung des Landes Oberösterreich berücksichtigt werden. Von April bis September gibt es jeweils ein Mal im Monat eine Zwischenverlosung, wo jeweils eine Gemeinde und unter den abgegebenen Pässen ein Gewinner gezogen wird.

Jene Gemeinde, welche bis zum -26. Oktober 2013 die meisten Meter pro Einwohnerzahl gesammelt hat, gewinnt Geräte für einen Bewegungsparcours im Wert von 25.000 €.



Der ideale Durstlöcher: Xundl®

Zusammensetzung (1 Portion):

- 40 ml Karottensaft
- 120 ml Apfelsaft (ungesüßt)
- 1 EL Zitronensaft
- 30 ml Wasser

1 Portion deckt:

- 1/2 des Tagesbedarfs an Vitamin C
- 1/4 des Tagesbedarfs an Vitamin A
- 1/7 des Tagesbedarfs an Kalium

Weiters enthalten: Folsäure
(Werte sind bezogen auf durchschnittliche Empfehlungen für Erwachsene)
Dem Drink ist kein Zucker zugesetzt!

Für Diabetiker: 1 Portion entspricht 1 BE (Broteinheit)

Nährwerte für 200 ml = 1 Portion

64 Kcal

1 g Eiweiß

13 g Kohlenhydrate

0 g Fett

Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde

Im Rahmen eines Festaktes in Linz wurde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Koordinator Gesundes Oberösterreich Dr. Heinrich Gmeiner das Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde überreicht.



v.l.n.r. Dr. Heinrich Gmeiner, Bgm. Franz Gegenleiter, AK-Leiterin Ingird Kronegger, Theresia Prenninger, LH Dr. Josef Pühringer

Faustball

In der letzten Runde der Faustball-Bezirksliga konnten die Inzersdorfer Faustball-Spieler der 2. Mannschaft einen großen Erfolg bei der letzten Meisterschaftsrunde in Windischgarsten feiern. Mit 11 gewonnenen Spielen und nur einer Niederlage in der vergangenen Saison eroberte die Union Inzersdorf den ersten Platz der Tabelle und setzt sich damit vor Grünburg und Kirchdorf in Führung.

Für den Herbst und die kommende Saison bedeutet dies einen Aufstieg in die 2. Faustball-Landesliga für die Inzersdorfer.



v.l.n.r. 1. Reihe: Harald Achathaller, Thomas Tretter, Thomas Böhm, 2. Reihe: Lukas Thallinger, Christan Mair, Jürgen Herzog-Kniewasser, Fabian Pimminger

Redaktions- schluss

für die August-Ausgabe der
Gemeindezeitung ist der
16. Juli 2013

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

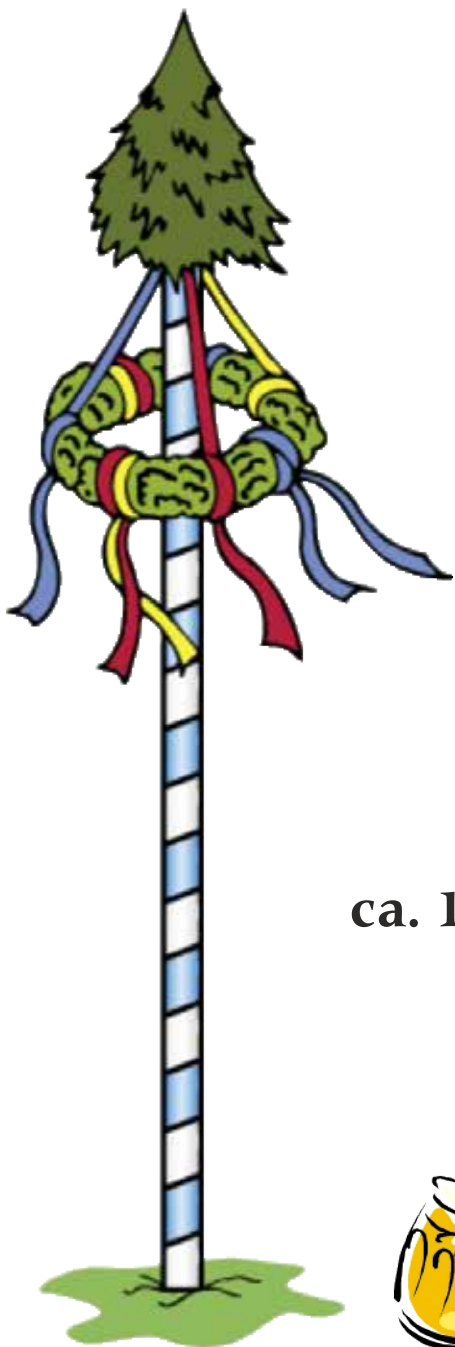
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleiter
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg



MAIBAUM UMSCHNEIDEN

EKV RÜHLER
GH Rühler



Sonntag

7. Juli 2013

**Beginn: 11.00 Uhr
Frühschoppen mit
Men in Blech
MV Steinbach am Ziehberg**

**ca. 14.00 Uhr Maibaumumschneiden
mit anschließender Verlosung**

Bei jeder Witterung!





ROCK IM DORF

19. - 20. JULI 2013
INZERSDORF IM KREMTAL
WWW.ROCKIMDORF.AT

Am 19. und 20. Juli wird wieder eines der Festivalhighlights Oberösterreichs gefeiert. Wer auf eine gemütliche, alternative Atmosphäre in einem wunderschönen Festivalgelände steht, ist hier genau richtig.

Im Open Air Areal rund um das Sportzentrum Inzersdorf im Kremstal OÖ, sowie in der dazugehörigen Stockschützenhalle wird sich eine hervorragende Auswahl an österreichischen Musikern und DJs präsentieren. Am Programm der Mainstage stehen die Linzer Electro-House Formation von A.G.Trio, Francis International Airport, die mit ihrem brandneuen Album „Cache“ unterwegs sind, Bilderbuch die besonders hier in ihrer Heimat Oberösterreich immer für eine außergewöhnliche Show garantieren, sowie Catastrophe & Cure aus Steyr, die gerade den FM4 Award beim Austrian Amadeus Music Award gewonnen haben.

Zu späterer Stunde wird in der im Festivalgelände inkludierten Halle weitergefeiert, wo die Jungs von Mukku Mukku und Electroschrott ihre DJ-Sets zum Besten geben.

Zusätzlich zum musikalischen Programm bietet das Festival auch noch ein Beachvolleyballturnier, bei dem sich Hobbyspieler in Mixed 4er Teams anmelden können, eine Lesung von Florian Gantner, Workshops, Lagerfeuer, Campingplatz und noch vieles mehr.

Jägerchor Inzersdorf - Dank

Der Jägerchor Inzersdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen für die Unterstützung und den Besuch beim Radio OÖ-Frühschoppen, im Rahmen unseres 50jährigen Vereinsjubiläums danken. Ganz herzlich bei den mitwirkenden Musikgruppen, der Gemeinde, der Union und der Dorfstub'n Inzersdorf, dem Fremdenverkehrsverband, den Firmen und Betrieben für die finanziellen Unterstützungen. Wir danken in besonderer Weise den freiwilligen Helfern (Geschirrmobil, Kaffecke, Essensausgabe, Parkplatz), den vielen Damen für die Spenden der vorzüglichen Mehlspeisen, aber auch den Landwirten für die zur Verfügungstellung der Parkflächen. Als Obmann darf ich mich aber auch bei meinen Sangesbrüdern und ihren Frauen für die viele Arbeit, vor, während und nach dem ORF-Frühschoppen sehr herzlich bedanken. Nur gemeinsam sind solche Veranstaltungen auch von einem kleinen Verein zu bewerkstelligen. Danke! ORF-Frühschoppen CD's erhalten Sie ab sofort im Gemeindeamt Inzersdorf. Der Obmann Ferdinand Holzinger

Landjugend Inzersdorf

Spirit of Sound

Zahlreiche Partygäste feierten am Samstag, dem 18. Mai, in Inzersdorf. Die Landjugend sorgte wieder einmal beim S.O.S. – Spirit of Sound für eine stimmungsvolle Nacht. DJ Otto Le Blanc und DJ Selecta heizten mit ihrer Musik den Gästen am First Floor ein. Auch am Second Floor herrschte Partystimmung und es wurde zu den Klängen von Dirty DJs getanzt. Dieses Jahr konnten die Besucher wieder einen erfrischenden Cocktail an der Beachbar genießen. Zum Glück gab es keine größeren Zwischen-

fälle und auch das Wetter hielt aus. Ein Dank gilt allen Helfern sowie der Familie Atzlinger, die ihren Hof für die Party zu Verfügung stellte. „Soll Gemeinschaft gelingen, dann muß ich mehr für sie tun, als ich von ihr erwarte.“ Peter Amendt, Franziskaner Eine Gemeinschaft, wie die Landjugend, kann nur bestehen, wenn viele Menschen zusammen arbeiten. Die Mitglieder der Landjugend Inzersdorf bemühen sich Jahr für Jahr diese Gemeinschaft zu erhalten. Das ist keine einfache Aufgabe für die Jugendlichen, denn Landjugend heißt nicht nur auf Ausflüge fahren und auf Feste gehen. Die Mitglieder investieren auch viel Arbeitszeit. Beispielsweise entsteht ein Fest wie das S.O.S. nicht von alleine, es braucht viele Helfer, die ein gemeinsames Ziel haben. Aber genau diese Tätigkeit, um gemeinsam etwas zu schaffen, schweißt die LJ-Mitglieder zusammen. Wir hoffen auch in Zukunft einen guten Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins beibehalten zu können und freuen uns immer neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Denn sie sind die Zukunft dieser Gemeinschaft. Alle Jugendlichen, ab 15 Jahre, die Interesse daran haben Mitglied der Landjugend Inzersdorf zu werden, sind herzlich eingeladen sich bei Elisabeth Prenninger (Leiterin) unter der Telefonnummer: 0650 926 04 87 oder bei Annelise Winter (Newcomer-Referentin) unter der Telefonnummer: 0650 590 23 94 zu melden. Wir freuen uns auf euch! Eine weitere Möglichkeit der Landjugend Inzersdorf beizutreten ist zur Newcomer-Party am Samstag, dem 13. Juli zu kommen. Dort begrüßen wir alle Schulabgänger des Ortes und die neuen Mitglieder.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**ZIVILSCHUTZ****Sicher GRILLEN**

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet!

Hier unsere SICHERHEITSTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehöerteile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Kleine Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!

www.foto-fine-art.de/pixelio.de**Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!**

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

UNSER TIPP!

Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen

Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen)

Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erhaltete Asche in einem feuerfesten Behälter

SICHER ist SICHER!**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG****ÖÖ. Zivilschutzverband**

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



JULI 2013

Ferienaktivitäten für Kinder
im Rahmen des Ferienpasses

- 06.07. Bastelnachmittag
- 08.07. Kinderkochtag
- 08.07. „Wir gehen ins Kino“
- 11.07. Modellflieger bauen
- 13.07. Schnuppertauchen
- 15.07. Wanderung zum Spielplatz
- 18.07. Tanzen
- 22.07. - 26.07. Radioworkshop
- 25.07. - 26.07. Burg Altpernstein
- 31.07. Nachmittag bei der Rettung

7. Juli 2013

11.00 Uhr Frühschoppen des EKV
Rühler, ca. 14.00 Uhr Maibaumum-
schneiden

Gasthaus Rühler

14.30 Uhr Andacht beim Ederbild,
gestaltet von Inzersdorf

Ederbild

10. Juli 2013

19.30 Uhr Maibaumumschneiden der
FF Inzersdorf, Ersatztermin: 24.07.13
Inzersdorfer Dorfstub'n

20.00 Uhr Energiestammtisch
Inzersdorfer Dorfstub'n

13. Juli 2013

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Zelebrant: P. Raphael Schweinberger
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Nußbach
Marienkirche Inzersdorf

17. Juli 2013

19.00 - 21.00 Uhr Offener Jugendtreff
für 14 bis 17-jährige
Pfarrheim Inzersdorf

19. - 20. Juli 2013

Rock im Dorf
UNION Stockschützenhalle

21. Juli 2013

08.15 Uhr Patrozinium
hl. Messe mit Abt Bruno Hubl, musik.
Gestaltung: Jägerchor Inzersdorf
anschließend Pfarrfest und Kirtag
Pfarrkirche Magdalenaberg

28. Juli 2013

09.00 Uhr Messe Christophorus-
Sonntag mit Fahrzeugweihe
Marienkirche Inzersdorf

AUGUST 2013

Ferienaktivitäten für Kinder
im Rahmen des Ferienpasses

- 02.08. Ein Nachmittag am Bauern-
hof
- 09.08. Spaß am Sportplatz
- 13.08. Ausflug zum Oberwenger
Barfußweg
- 17.08. Hurra, ich werde Feuerwehr-
mann
- 20.08. Arbeiten mit Speckstein
- 26.08. Verkehrsverhaltenstraining
- 29.08. Bayernpark

9. August 2013

19.00 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+
Inzersdorfer Dorfstub'n

11. August 2013

20.00 Uhr Orgelkonzert mit Trompete
Pfarrkirche Magdalenaberg

13. August 2013

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Zelebrant: P. Nikolaus Thiel, Pfarrer
von Wartberg, musik. Gestaltung: Kir-
chenchor Wartberg
Marienkirche Inzersdorf

14. August 2013

18.30 Uhr Kuppelbewerb FF In-
zersdorf

Löschteichwiese

14. - 15. August 2013

Dorffest Inzersdorf

Ortsplatz

15. August 2013

08.15 Uhr Maria Himmelfahrt
Festgottesdienst des Schützenkorps,
Kräuterweihe des Goldhaubenfrauen
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Fest Maria Himmelfahrt
Kirchweihfest, Tag der Tracht, Kräu-
tersegnung, Einzug Trachtengruppe
und Musikkapelle von der Inzersdor-
fer Dorfstub'n, musik. Gestaltung:
Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

8. September 2013

09.00 Uhr Festgottesdienst mit den
Jubelpaaren, hl. Messe,
musik. Gestaltung: Kirchenchor,
anschließend Pfarrkaffee
Marienkirche Inzersdorf

12. September 2013

20.00 Uhr Stammtisch für pflegende
Angehörige
Besprechungsraum (Bauhof)